

Hyper Converged Infrastructure

Kommt eine HCI-Lösung für mein Unternehmen in Frage?

Das Rechenzentrum eines Unternehmens besteht klassischerweise aus unterschiedlichen lose verknüpften Komponenten: Netzwerk, Server, Storage, Backup und vieles mehr. Alle Teilkomponenten laufen getrennt voneinander, auf unterschiedlicher Hardware und mit individuellen Software-Lösungen für die Administration.

Allerdings können diese traditionellen IT-Umgebungen den aktuellen Anforderungen an Agilität nur schwer gerecht werden.



Die Vorteile von Hyper Converged Infrastructure

HCI-Lösungen spielen Unternehmen in die Hände, die ihr Rechenzentrum schnell zukunftssicher und flexibel aufstellen wollen. Die Vorteile hyperkonvergenter Infrastrukturen leuchten ein:

HCI ist unkompliziert

- HCI ist einfach zu managen. Eingebaute Assistenten erleichtern Verwaltungsaufgaben bis in den Hypervisor hinein.
- HCI beschleunigt und vereinfacht die Bereitstellung neuer IT-Services.
- HCI lässt sich stark automatisieren.
- HCI-Verwaltungsoberflächen sind intuitiv, einfach, übersichtlich und ergonomisch. Dadurch ist kein umfangreiches Spezialistenwissen für Hardware-Administration notwendig.
- HCI ist flexibel, da die Ressourcen nach Bedarf skalierbar sind. Die Inbetriebnahme benötigt nur Stunden statt Tage!

IT nach Bedarfsklassen in einer integrierten Lösung

- Für nicht planbaren bzw. saisonal stark schwankenden Bedarf bieten sich die Services der Public Cloud an. Voraussetzung für eine effiziente Nutzung ist die Umstellung auf eine Cloud-native Architektur.
- Private Cloud oder zumindest hoch automatisierte IT-Infrastrukturen eignen sich für bestehende On-Prem IT-Dienste, deren planbarer Bedarf an Kapazität und CPU-Leistung die Neuinvestition in eigene Hardware rechtfertigt und IT-Dienste, die aus Security-Gründen On-Prem laufen müssen.
- In der Regel sind gemischte Hybrid-Cloud-Szenarien sinnvoll, mit denen die Anforderungen an Agilität, Latenz sowie Security und Compliance optimal abgedeckt werden.



Was kann Hyper Converged Infrastructure leisten?

Für den Aufbau eines modernen Data Centers ist HCI die erste Wahl. Der für den Self Service-Gedanken nach dem Public Cloud-Prinzip notwendige Automationsgrad ist fester Bestandteil einer HCI-Lösung und mit traditionellen 3-Tier-Architekturen praktisch nicht zu erreichen.



Die Controlware Experten behalten neben der eigentlichen HCI-Materie auch das große Ganze im Auge – seien es beispielsweise relevante Security-Aspekte oder die Integration in ein vorhandenes Netzwerk- und Backupkonzept.

Die wesentlichen Merkmale von HCI

- Server, Storage, Netzwerk und Virtualisierung integriert auf Standard x86-Knoten
- Weniger Komplexität im Data Center
- Die gesamte Infrastruktur über eine Oberfläche managen

- Intelligente Storage Software über alle Knoten verteilt (Software Defined Storage)
- Automatische Fehlerkorrektur
- Elastische Infrastruktur und lineare Skalierung durch Hinzufügen weiterer Knoten
- Hoher Automatisierungsgrad
- Nutzung und Handhabung wie in der Cloud

HCI ist kalkulierbar

- Pay-as-you-grow – Es entfallen erhöhte Anfangsinvestitionen, da keine ungenutzten Kapazitäten für die geschätzten Anforderungen in 3 bis 5 Jahren mitgekauft werden müssen. Keine Sprungkosten, wenn z.B. der bestehende Storage nicht weiter ausgebaut werden kann. Skaliert linear – jedes System ist mit zusätzlicher CPU, Speicher und Konnektivität ausgestattet.
- Erhöhte Ausfallsicherheit ist Grundbestandteil einer HCI-Lösung, muss also nicht zusätzlich konfiguriert und lizenziert werden wie bei den meisten traditionellen Storage-Systemen.
- Skaliert theoretisch unbegrenzt, ohne dass der Verwaltungsaufwand stark zunimmt. Die Architektur ist nahtlos erweiterbar und passt sich allen Workload-Anforderungen an.

Zentrale

Controlware GmbH

Waldstraße 92
63128 Dietzenbach

Tel. +49 6074 858-00
Fax +49 6074 858-108

info@controlware.de
www.controlware.de